

Zeitschrift: Historisches Neujahrsblatt / Historischer Verein Uri

Herausgeber: Historischer Verein Uri

Band: 15 (1909)

Artikel: Steuerrodel der Pfarrkirche Schattdorf vom Jahre 1426

Autor: Müller, Josef

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-405520>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

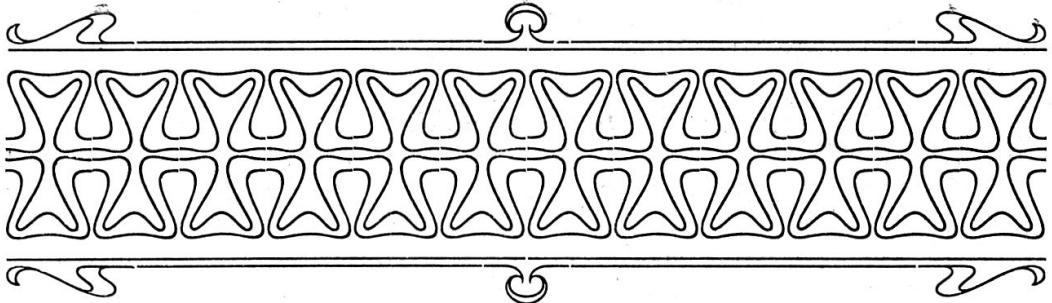
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Steuerrodel der Pfarrkirche Schatteldorf vom Jahre 1426.

Veröffentlichung von Josef Müller, Pfarr-Resignat, in Altdorf.



Die Pfarrkirche Schatteldorf ist im Besitz von vier sehr alten Steuer- oder Zinsrodeln. Der älteste datiert 1426, der zweite 1469, beide sind einzeln je in ein Bändchen gebunden; der dritte wurde ca. 1518 geschrieben und findet sich im Jahrzeitbuch; der vierte endlich, der kleinste, vom Jahre 1611, ist dem Urbarium der Pfarrkirche beigegeben. Alle zeigen Ergänzungen von jüngeren Händen; wir haben demnach die ununterbrochene Reihenfolge sämtlicher Steuerrodel der Pfarrkirche Schatteldorf von zwei Jahrhunderten vor uns, beachtenswerte Quellen für eine Pfarrreigeschichte von Schatteldorf.

Diese Rodel besitzen aber auch Interesse für weitere Kreise. Manchen hervorragenden Namen, Landammänner, Tagsatzungsgesandte, Kriegshelden finden wir in ihnen verzeichnet; wir lernen ihre Heimat, ihr Haus und Hof kennen. Die zahlreichen Ortsnamen bieten den Ethnologen und Philologen manch „gutige“ Knacknuss. Für den Genealogen aber sind diese Verzeichnisse ein wahres Eldorado.

Dies Jahr gelangt der älteste dieser Rodel vom Jahre 1426 zum Abdruck. In Pergament gebunden zählt er 16 Blätter desselben Stoffes. Das elfte Blatt, sowie die drei letzten sind ganz leer, das zwölfe und dreizehnte

enthalten ein Verzeichniß von Vergabungen an die Aufbesserung der Pfarrreipfründe in Schattendorf vom Jahre 1542, welches Verzeichniß dem 3. Rodel wird beigefügt werden.

Drei Hände haben an demselben geschrieben; die älteste Hand ist die von 1426, die zweite, im Abdruck mit einem Sternchen bezeichnet, mag um das Jahr 1431/1432, die dritte, mit zwei Sternchen bezeichnet, um das Jahr 1433/1434 daran gearbeitet haben. — Die den Buchstaben u und o überschriebenen v und e mußten wir leider daneben schreiben, Die Anmerkungen machen auf Vollständigkeit nicht Anspruch.

Auf dem Einband trägt das Büchlein folgenden Titel:

Ein 300 jähriges Steuer- vld Jahrzeitbuch
visitiert 19. Juli 1726.

Im Text, gleich nach dem zweiten Abschnitt der ersten Seite, schrieb Pfarrer Alois Herger (1827—1850) einen zweiten Titel hinein:

Steuerbuch oder Jahrzeitbuch von anno 1426.



Dis ist dz stürbuoch ze schatorf

vnd wart vff / dien alten stürbriefen geschriften vff zistag nach / dem heiligen sphingstag, do man zalt von kristus / geburt ferzehen hundert zwanzig vnd Sechs Jar.

Item des ersten Sol hedi günthers zweij lib. ab dem hus / vnd hoffstat an der gand, dz ira ist, aber sol Si zweij / lib. ab dem nidren acher in der gebreiten, der ovch ira ist, aber Sol si zwei lib. ab dem obren acher / in der gebreiten, der ovch ira ist, aber Sol si v s. / vnd zweij lib. ab dem acher in der Rüti, der ovch / ira ist.

Item der jung heini zimberman sol zweij lib. von / dien zweijen achren in der Rüti, die Sin sint, / aber sol ex zehn schilling ab der egg, die Sin ist, / aber sol ex ein lib. ab der gruob, die Sin ist, / aber sol ex fier D. ab sim hus vnd hoffstat, aber ** x viij s. / von dem vndren frutt, aber j lib. von dem acher in eggen / Rüti, aber j lib. vom Ried an Rinach, dz da stost oben an Ummann / Buelers.

Item der Jünger ienni haldi an der gand sol drithalb / sphunt D. ab der hoffstat an der gand, aber sol ex / zweij sphunt D. von der Rüti, die sin ist, aber / sol ex drisig schilling von der gand, die sin ist, / aber sol ex ij sphunt ab dem obren Ried an Rinach, / aber sol ex ein sphunt ab dem nidren Ried an Rinach / an der isel, aber sol ex drü sphunt D. ab dem Berg, / der sin ist. ** Disi krinn hat iiij D. vnd iiij s. für und / Samnoz der jung jenni haldi an der gand.

Item Jacli has sol fünf schilling D. vnd zweij sphunt D. von Sim hus vnd hoffstat.

Item heini an der gand sol fünfzehn schilling D. / ab dem Ried an Rinach, dz hedi günthers wz.

Item dis ist die stür, die heinis hasen muoter ze lipding / niest; des ersten (von dem Ried an Rinach ein sphunt — durchstrichen), aber von blassen acher zweij sphunt D., aber fünf vnd / drisig schilling von der rüti, die oben an zimber- / mans bivang sit, aber fünf schilling minder den / zweij sphunt D. von dien achren beden in der gand, / aber git die Biži drithalb sphunt D., die meister / hasen wz, an lugschwand git zweij sphunt D., / dz meister hasen wz.

Item peter vescher sol ab hus vnd hoffstatt vnd ab dem, dz / sin ist, ein sphunt vnd fünf schilling, aber von dem / gendli fünfzehn schilling, aber ab dem gaden- / stetli am voll zehn schilling, ** aber x s. von der Schwand / nebent dem holz.

** Disi kren vnz an dz zeihen * hat xj s. für vnd Samnoz welti / vescher.

Aber Sol Jost egger drü sphunt von der gadenstat im grund, die / Ruedis schoepfen wz.

Item Jost egger sol ab hus vnd hoffstat, dz sin ist, / drithalb sphunt D., aber sol er fünf schilling vnd / ein sphunt ab lützlinen matt sim teil vnd ab / halbem hus, aber sol er vom hoeftli, dz sin ist, sibenzehn / schilling, aber sol er von hus vnd hoffstat in der gass / fier schilling vnd zwei sphunt, * aber sol er vom / trogacher ein sphunt, aber soll er von dem acher am / veld ein sphunt D., aber sol er von schudierinen / schwand zehn Schilling, aber sol er von der obren / sies egg ein sphunt, aber sol er von der niedren / sies egg zehen schilling, aber sol er von herman- / nig drifig schilling, aber sol er von der gand / fünf schilling minder den zweij sphunt, aber sol / er von sins wijs lipdings wegen von eppen / gaden x. s.

** Item heini blätteli ¹⁾ sol iij lib von murmans-matt dem nidren teil, / aber Sol er an fier x v ij s. von sim hus vnd hoffstatt ze breitenachren.

** Item Jenni lützli Sol von Sim hus vnd hoffstat iij lib., aber von dem acher an winterbergers matt iij lib., aber iij lib. / ab dem berg am ebnot bij Rubinon. ²⁾

** Item Jost marti ³⁾ Sol von Sim hus vnd hoffstat vnd von der matt / vor dem hus ij lib, aber vom acher ij lib., aber von lugschwand / ij lib., aber von ** Jost martis blatten j lib.

** An diser kinnen gebrist v ß. vnd samnoz Jenni lützli.

** Item Jenni knup ⁴⁾ sol von sim hus vnd hoffstat ze gandenbach / xxx s, aber von geschiboden an fier vij s.

** Item trini heidenli sol v. s. vnd iij lib. ab sim hus vnd hoffstat / ze gandenbach.

Item welti has sol von hus vnd hoffstat im Baumgarten ⁵⁾ zehn

¹⁾ Das Fahrzeitbuch Schattdorf verzeichnet zum 17. Dez.: Erni nohger denn man nempt bletteli [älteste Hand]. Dürste der Erste des Namens Blätteli sein.

²⁾ Liegt auf Schattdorferberg.

³⁾ Fahrzeitbuch Schattdorf, 30. Okt: Jost marti vnd nesa sie wirtin, die hand sildenlich nach irem tod geben an die Kilchen zu Schattdorf die matten der man spricht der Wald

⁴⁾ Fahrzeitbuch Schattdorf, 25. Juni: Hensli knup anna goesschly sin hus- fruw hand geben ein guldi gold an dis gozhuf.

⁵⁾ Ab Haus und Hofstatt im Baumgarten zinsen 1321 Cuonrat Haso, 1359 und 1370 C. Cuonrat Hasen Sohn im Baumgarten, ab Adlengarten 1300 Heini

schilling, aber von regeringen sin teil drithalb / sphunt D. vnd von adlen garten zweij sphunt / vnd vom veijesti zehn schilling, d^z sin ist, vnd von geilen buuel fuenf vnd drissig schilling.

** Item Der hoffacher Sol j lib., aber j lib. gel^z von sphaffenmatt, / aber vij s. von der kilcherren blezli, darv^f der spicher stat, aber vij s. / von dem melbovmli, d^z der kilcherren ist, aber x s. von dem acherli / in der gebreiten, d^z der kilcherren ist.

Item Bürgi ze graggen ¹⁾ sol von den hüsslⁿ Beden vnd von der hoffstat fierdhalb sphunt D., aber sol ex von / der nider Matt drithalb sphunt, aber sol ex von der / gand ein sphunt, aber sol ex vom grund ein sphunt /, aber sol ex von der Rüti zwei sphunt, ** aber sol ex ein / sphunt vnd an fier D. acht schilling von der nüwen / Rüti, die waltschen w^z, aber sol ex von festener^s / veije fier D., aber sol ex v s. vnd j lib. ab der gadenstat / oben an bezlingen. An disi krinnen ist vñz an d^z sterensi xxj s. / für minder iij D. vnd samwo^z bürgi ze graggen.

Item heini zilijen sol fuenf sphunt von dem hoff, aber / sol ex fuenf schilling minder den fuenf sphunt / von hus vnd hoffstatt, aber fuenf schilling von dem Riet /, aber sol ex driij schilling vnd ein sphunt / von dem acher oben an zimbermans acher in der Rüti, / aber sol ex ein sphunt von dem acher am feld bij der / gass, aber fuenfzehen schilling an der schwand, / aber zehn schilling von dem acherli oben an walthers / Bisang am veld, aber sol ex zehn schilling ab dem / grund, aber sol ex zehn schilling von dem acherli, d^z der / trüllinen w^z, vnd fuenf schilling von lusser^s acher zem / stadelti, ** aber von vilstuol j lib., aber von der gebreiten / x v s., aber x s. von dem stüklⁱ hinden an schuolers matt.

** Item Ruödij lusser sol ein lib. von hus vnd von der mat.

Item der Schuolerin Matt vnd d^z hus git ein sphunt D.

** Disi krin vñz an ♀ zeihen hat iij s. für vnd samwo^z heini zilijan.

Item welti verli sol von dem trogacher fuenf schilling / vnd ein sphunt, aber sol ex fuenf schilling vnd ein / sphunt von hoecli, aber sol ex von der gadenstat in der / Matt ein sphunt, aber von dem hus zehn schilling, /

im Baumgarten, 1359 C. Haldi an das Fraumünster, 1469 Janni Lusser an die Pfarrkirche 1 Pf.

¹⁾ Burgij zuo gragen vnd sine kind [hand gesprochen an die kilchen an jrem tod] j lib. Item verena ze gragen, was des obgenannten burgiss ze gragen wirtin. Item welti ze gragen jr beder sun hat geben unser vrouwen iij guldij [Jahrzb. Schattdvrf, 17. Aug.]

aber sol er iij ſ., von hus vnd hoffstat, dz heinis luffers wȝ, / ** aber von hergers grund xxx ſ., ≠ aber von willinen matt iij lib., / aber vom ried an rinach x v ſ., aber von der witen rüti iij lib., aber vom acher in der witen rüti ij lib.

Item veschter scheli sol ab hus vnd hoffstat an fier drij / schilling, aber von dem mettelli vor dem hus zehn / schilling, aber von dem mettelli in der gass zem stalden / ſiben schilling, aber vom vilstuocelli ſiben schilling.

Item heini haſ Sol j ſphunt ab dem Ried, heift hartmannig / bifang, aber in eggen Rüti, ſtoſt an zimbermans gand, xxx ſ., / aber sol er von dien zwein gadenſtetten in kemlis acher v ſ. / minder den v lib., aber Sol er von brunners Rüti iij lib., / aber Sol er ab hus und ab hoffstat xxx ſ.

** Disi krin hat iij D. vnd xij ſ für vñȝ an dz zeihen ≠ vnd Sammvoȝ welti vechſer.

* Item Richi ganders Sol xvij ſ. von erben Rüti, aber von / hus vnd hoffstat, dz ganders wȝ, j lib., aber iij D minder / den x ſ. vom Ringli (aber sol ſi j lib. vom acher in eggen / Rüti — durchſtrichen), aber xxx ſ. = von dem acher ze guotling, der boenigs wȝ, / aber x plr. von dem acherli, ſtoſt hinden an toeni gerungs / hoffstatt, aber x ſ. von dem gründli, dz vefters wȝ, aber / ein lib. vnd v ſ von dem acher ze guotling, der herlis wȝ /. ** It. aber Sol er iij lib. von winterbergers Matt, aber iij ſ. vnd / ein lib. ab dem Ried, dz hedi gunthers wȝ.

* Disi krin hat vñȝ an dz zeihen = iij vnd xj ſ. hinder vnd sammvoȝ / albrecht bönig.

* Item albrecht Bönig ¹⁾ vnd ſin Muoter Sont des ersten iij lib. von / luffers Rüti, aber ein lib. von dem gebreitli, aber x ſ. von dem acherli / in der gebreiten, ſtoſt enhalb an Amman Schribers gebreitli, / aber foll er vij lib. von allen Sinen guetren, die er hat an Rinach, / aber ij lib. von dem Bivang am Feld, aber xij ſ. von dem gadenſtetli oben an Jost eggers hoffstatt in der gass, aber j lib. von hus / vnd hoffstat, dz Jenni boenigs wȝ, aber ein lib. von hus vnd hoffstat, dz albrecht boenigs wȝ, aber vom wingarten iij lib., / aber fünfzehn ſ. vom Mettelli an der gand, aber vom Rossgiesen / xxx ſ., aber von dem gründli v ſ. vnd ein lib., aber ein lib. von / keſtenners gaden am berg,

¹⁾ Jahrzeitbuch Schattdorf, älteste Hand, 3. Aug.: „Hemma was albrecht boenigs wirtin.“ 10. April: „wicker boenig ſta ſin wirtin hemma vnd guotta ſin dochteren.“

aber ein lib. vnd v s. von obren / gaden am berg, aber von der gadenstat an der Swandi nebent / dem holz ein lib., aber v s. vom melbovnli, aber vom wijer / iij lib., aber xvij s. ab gisslers acher, aber von der witen Rüti / vj lib., aber von dien zwein gadenstetten vor an hälti ij lib., ** aber sol er xxx s. von dem acher, den er kovft von / hensli gerung, stost an den trog in der gass, aber sol er / x s. von dem acherli, dʒ er kovft ab der bertschinen hoffstat. / an sin hoffstat.

** Item zilgi bertschi Sol vj lib. von hüsslis Matt. aber v s. minder / den zwey lib. ab dem obren Ried, aber xij s. ab kriesbovnli /, aber vj s. von der veije ze lastel.

** Disi klin hat iiij s. vnd iij lib. für vnž an dʒ zeihen * vnd samnuz / albrecht könig.

* Item Claus schriber ²⁾ Sol fünfthalb sphunt von dien drijen / gadenstetten ze vnderveijen, * aber Sol er j lib. von der Matten in der / gass, stost an ganders hoffstat, aber Sol er j lib. von der / gadenstat ze gambach, aber Sol er von hus vnd hoffstat / vj s., aber sol er vom Ried ein lib.

* Item heini gander ³⁾ sol von sim hus vnd hoffstat, dʒ schoepfen wz, / vnd vom Metelli vor dem hus j lib., aber von dem Ried, dʒ in / der isel ist, v s., (aber ij lib. von dem acher in der witen Rüti — durchstrichen), aber / ij lib. von dien drin gadenstetten ze breitenachren, aber x v s. / von der gadenstatt, die vesters wz, stost oben an heinis zilijen / hoffstat.

* Item Richi ganders sol v s. von Sim hus vnd hoffstatt.

* Item Janni in der gand ⁴⁾ sol j lib. von hus vnd hoffstat, dʒ Sin / vnd siner kinden ist, aber v lib. von der Rüti, die Sin ist, aber x v s. / von dem Ried, dʒ sin ist, aber iiij s. von schelis hüssi, dʒ sin ist.

* Disi klin hat iij s. vnd iij lib. für vnž an dʒ zeihen * vnd samnuz Ruedi zimberman.

* Item guotlis wiken hüssi vnd hoffstetli git v s. gelz.

* Item zilgi wiken hüssi git v s. gelz.

²⁾ Klaus und Ulrich Schriber sind laut Jahrzeitbuch zu Schatteldorf, 3. März, Brüder des Landammanns Heinrich Schriber, Katharina zuo Hergerig Klausen Hausfrau; „Beli Schriber der in der Iwewy am gothart verdarb.“ (21. Febr.).

³⁾ Von ihm bekannt Belin am Riett 1447 d. 30. Dez. ihn vor das geistl. Gericht zu Constanz geladen zu haben. (Gfr. 43. S. 71).

⁴⁾ Er erscheint 1437 d. 4. Okt. bei einem gerichtl. Vermächtnis zu Gunsten der Armen unter den Zeugen an erster Stelle. (Gfr. 43. S. 55).

* Item Richi nesselbachs hüssi vnd hoffstetli git iiii s.

* Item Ruedi schœpff soll v s. ab Sim hus vnd hoffstat.

* Item Ruedi zimberman sol von der Rüti iiii lib., aber iiii lib.
von der / gand, aber j lib. von dem gründli, aber von Sim hus und
hoffstat / iiii s., aber von dem bifang vnd w^z darzuo hört in sies v lib.
*, / aber von lüglinen bifang in sies iij lib., aber von der nüdren /
vnd von der obren sies egg v s. vnd j lib., aber iij lib. / von der biži
ze toeiffatal ob der gass, aber v s. vnd ij lib. von dien zweij gadenstetten
ze toeiffatalen in der halten, aber von dem senacher iij s. vnd j lib.,
aber von Zennis acher vnder den blatten, lit oben an / Jost Martis
acher, viij s. vnd ij lib. vnd von den blatten xxx s. / vnd von heimen
Rüti v s. vnd j lib. vnd von dem guetli nit / gretis subels hus x s. vnd
vom bležli vnder der kilchen viij s. / vnd iiii lib. von der gadenstat ze
kastel vnd von dem / acher in der Rüti xxx s. vnd vom obren hus vnd
hoffstat v s. / vnd vom tiefental zem stadel xxxv s., aber von kasers luss /
x s., aber xvij s. ab dem luss hinden in Sies; disi krin von dis / vſ vnž
an dz zeihen * hat xxx s. hinder vnd samnot Ruedi / zimberman ¹⁾.

* Item Beli bürger ²⁾ sol von hus vnd hoffstat vnd von dien /
Mettelin, die darzuo hoerent x s., aber j lib. von Mükers / bovmen
sim teil, aber sol er von dem Rietli zer balm j s.

* Item Clavus bletteli ³⁾ Sol von hus vnd von hoffstat an fier /
xvij s. vnd lit vor Zennis zen bloeuwen hus, aber sol er ein lib. / von
der Rüti, die da lit oben an Zennis in der gand Rüti, aber sol / er
vom staldli xv s., aber sol er iiii D. vnd xij s. vom Riffeljli /, aber sol
er vj lib. von Sim berg an halti, aber Sol er iij lib. von / Sim guot
in den Busten, aber iij lib. von Sim guot in der biži.

Dissi krin hat iiii s. vnd j lib. hinder vnž an dz zeihen * / Dis
krinnen samnot Clavus blettelli.

* Item ienni im nüwen hus sol von dem nüdren hus vnd hoffstat /
vnd von dien bležlinen enet dem bach iij lib., aber sol er / von dem
obren hus vnd hoffstat vnd von der gadenstat an / kalen Buel vnd von
aspen Rüteli iiii lib., aber sol er von stigli / vnd von steinig trip von

¹⁾] Diese Güter werden 1469 durch Peter und Heini Zimmermann versteuert;
Rudolf und Konrad Zimmermann sind laut Jahrzeitbuch [26. März] Söhne des
Walther Zimmermann.

²⁾] Ulrich Burger, geschworener Landweibel in Uri, urkundet 1450 d. 5. März
[Gfr. 43] Er verzinst dieselben Güter auch noch 1469.

³⁾] Claus pleteli der gab unser vrouwen j gl. [Jahrzeitb. Schatteldorf 9. Sept.]

dien zwein gadenstetten vnd von / gotschalch's garten ij lib., * aber sol er von dien zwein gadenstet- / ten ze tveustalen ietwedrent der gass vnd von dien blez- / linen, die darzuo hoerent, v s. vnd iij lib., aber von dien / zwein gadenstetten ze meiverlingen x s., aber x s. von / goeltschis busteli, aber iiiij lib. von mangoldingen ¹⁾, dʒ / zendlis wz, aber iij lib. von der hoffstat. die herlis wz.

* Item peter goeltschi ²⁾ Sol von Sim hns und hoffstat j lib., aber / von oberfeld, dʒ sin ist, v lib., aber iiij lib. von lastel, dʒ sin ist, / aber von müters hovmeu, dʒ Sim ist, j lib., aber von der gadenstat / am feld, die sin ist, j lib. Difi krin hat v s. minder den iij lib. hinder / vnd samnoz peter goeltschi.

* Item Amman Bue'er ³⁾ sol von dien nidren Busten iij lib., aber von / dien obren busten xv s., aber von Sim hus vnd hoffstat x s., aber von dem, / dʒ kueni zimbermans wz, lit ovch in der hoffstat, j lib., aber von schudiers / matt, lit ovch in der hoffstat, viij s., aber viij s. von dem stüfli, dʒ der / burglinen wz, lit ovch in der hoffstat, aber ij lib. von kokers hus vnd / hoffstat, aber ij lib. von der gadenstat ze trügli, aber sol er von lüttingen / ij lib., aber soll er von aegerdi, dʒ busters wz, ij lib., aber von kokers / gädenili x s., aber vom luss, dʒ, busters wz, j lib., aber vom sitgaden / x s., aber von dem Ried bij hasen Ried j lib. vnd v s., aber von helbling / Rüti iij lib., aber von eppengaden x s., aber von des alten Kuedis / lussers hus vnd hoffstat x s., aber sol Amman bueler vnd der / elter welti lusser iiij lib. von ziken Matt vnd von dien zweijen / blezlinen, die darzuo hoerent, aber sol der elter welti von dem kleinen / hüsl, dʒ nit peter goeltschis hus stat, x s., aber sont Si bed xviiij s. / von kriesbovmli. Difi krin hat v s für vnd sol trinis heidenlis matt / kokers hus vnd hoffstat v s. gelz abnen. Difi krinnen Samnot

¹⁾ Angelingen heißen einige Güter auf Schattdorferberg; Mangelingen mehrere Bodengüter zu Spiringen, gewöhnlich Matten genannt; oben sind natürlich ersterre gemeint

²⁾ Jahrzeitbuch Schattdorf, 4. Au.j., älteste Hand: „heinrich goelschij was zuo baden vogt vnd agatha feijglerin sin hussrow vnd zweijer finer kinden; henslij goelschij sins vatters vnd elsbet eggerin sin muoter vnd aman eggeris vnd katherina der frowen finer hussrowen peter goelschij vnd Gti zwijer finer hussrowen warend jr aller vatter vnd muoter“; stifteten ein Jahrzeit mit 5 Priestern.

³⁾ Walter Bueler ist 1388 d. 4. Juni Zeuge bei einer Uebereinkunft betreffend Pründe im Kloster zu Seedorf; Landammann 1394–1403 und 1422–1424; Tagsatzungsbote: 1394, 20. April bis 1419, d. 20. Dez.

Amman Bueler; ** aber x s. von der bueleren hus vnd hoffstat, / lit vndrem winklach nit der gass.

* Item Der elster welti lusser¹⁾ Sol von Sim hus vnd hof fünf lib., aber sol / er von der schwand, die sin ist, v lib., aber von loeublis brunnen / x s., aber ab obren feld v s. vnd ij lib., aber von dem berg / ze Rätgeringen iij lib., aber v s. vnd ij lib. von der Rüti, / die des sigresten wz, aber von dem wiher j lib., aber sol ex ein lib. / von eggen Rüti.

* Item die tobler sol xxxij s. von ira hoffstat, aber v. s. von / der Rüti hinden an Jennis in der gand Rüti.

* Item die Bustin sol iiij lib, von dien zwein gadenstetten / in den busten.

* Item kuon hus vnd hoffstetli sol x s.

* Item der Sigrestacher git x s. Disi krin hat xxij s. hinder vnd / samnoz welti lusser der elster.

* Item der elster jenni haldi vnd Sin schwester sont ij lib. von / dem obren Ried, aber von ir teil des Rieß an der isel v s., / aber die gand Sol iij lib., aber von der Rüti niden an der / gand ij lib., aber sunt Si bedi viij s. vnd j lib. von der / Rüti zem stadel, die Ruedis walther's wz, aber v s. vnd j lib. / ab der hoffstat an der gand vnd v s. vnd ij lib. ab dem berg / in Sies, aber x s. ab ir hus vnd hoffstat in der holen gass²⁾, / aber iij lib. von der gadenstat in murmatt, aber v s. vom / busteli vndrem bos, aber v. s. von hus vnd hoffstat, dz der / butinen wz, aber x s. vom Sieswalt.

* Item krezen hüssi vnd hoffstetli bi dem gambach soll iiij s., / aber git bezling v. lib.

* Item des jungen weltis basers hus vnd hoffstat git x s.

* Item Jennis eggers hus und hoffstat an der spilmatt git v. s., / aber xvß ab den fier gadenstetten am berg, aber ij lib. ab / gruob.

* Item heini egger sol xxx s. ab dien guetren ze vnderoeien.

¹⁾ Das Jahrzeitbuch Schattdorf verzeichnet zum 20. Jan.: welti lusser vnd walther sin bruder; im übrigen noch mehrere des Namens Lusser.

²⁾ Ab Haus und Hoffstatt in der hohlen Gasse in Schattdorf zinsen 1359 Cueni Haldi und 1370 Heini Haldi an das Fraumünster, 1469 der jung Peter Haldi an die Pfarrkirche. — Heinrich Haldi von Schattdorf und Konrad Haldi wurden 1392 d. 1. Mai mit vielen andern Urnern, welche dem Fraumünster die Bi sen verweigerten, von Dekan Goldast zur Verantwortung vorgeladen.

* Item Bar egger ¹⁾ sol v s. vnd j lib. ab sum teil lüglinen matt.
Disi / krin hat für xxxij s. vnd samnoz der elter Jenni haldi.

Item heini ze hurenellen sol iij lib. von dien flueen, aber von sum hus / vnd hoffstat vnd von der mat hinder dem hus ij lib., aber iiiij lib. / vom Ring, aber v s. minder den iij lib. von dien zwein Rietren, / die Sin fint.

Disi krin ist grad vnz an dz zeihen =, ist weder hinder noch für / vnd Samnoz Jost ze hurenellen.

Item Jost vnd peter ze hurenellen sont v lib. von dien fier / gadenstetten ze mangoldingen, aber von wikaringen ²⁾ v lib. /, aber ij lib. von dien obren achern, aber v s. minder den iij lib. vom / Ried zem Schachen =, aber ein lib. von Rossgiessen, aber iiiij lib. / von dien zwein achren in der Rüti, aber x s. von ir hus vnd / hoffstat an der spilmat, * aber xv s. vom Ried an rinach, stost an / wernis der fruwren Ried, dz der bertschinen wz.

Item aber sol els, ira muoter, iiiij lib. von dien nidren achren.

* Item heinli naiven ³⁾ Sol x s ab hus vnd hoffstat, aber ij lib. von dien zweij / gadenstetten ze breitenachren, aber j lib. ab dem grund, stost an / den graben.

Item Jenni Fries ⁴⁾ vder sun wib sont v lib. von Rubinon, / aber von bachers Rüti j lib. vnd von der obren Rüti / v lib., aber von hus vnd hoffstetli v. s., aber vom rietli x s., aber von / der egg xxxv s., aber von dem acherli, dz lüglis wz, x s., / aber vj s. vnd ij lib. von der trüllinen bifangli, aber vom kilschen acherli x s. Disi krin hat iiiij s.

¹⁾ Bar [tholomäus] Egger, Landmann zu Uri, ist 1439 d. 16. Mai Zeuge bei der Aufgabe von zwei Talrechten in Ursern. Amman Egger zu Schatteldorf ist gegen die Kirchgenossen von Schatteldorf eines Ackers wegen vor dem Fünfzehnergericht 1447 d. 30. Jan. Das Jahrzeitbuch zu Schatteldorf nennt Katharina der Frauen Amman Eggers Ehefrau, Hans seinen Sohn und Hemmi seine Tochter [31. Aug.]. Egger ist Amman zu Livinen im Jahre 1444.

²⁾ Wikaringen, im 14 Jahrhundert Wiggeringen geschrieben, heißt heute Wickerig.

³⁾ Getka naiven und Rudolf des Naiven Sohn zinsen 1370 zu Schatteldorf an das Fraumünster. Heini Naiven von Schatteldorf ist 1473 d. 17. Febr. wegen eines Holzzuges gegen die Kirchgenossen zu Schatteldorf vor dem Fünfzehnergericht und verzinst 1469 die obgenannten Güter nebst andern.

⁴⁾ Jenni Fries von Schatteldorf als dritter steht zu handen der Dorfleute von Schatteldorf vor dem Fünfzehnergericht 1447 d. 30. Januar.

hinder vnd samnoȝ Zenni fries * en kind soen aber ein lib. vnd drij s.
ab busters matt ze breitten / acheren vnder zicken matt vnder der gas.

Disi krin vnȝ an dz zeihen -/, dz stat in Amman schribers, hat ij s.
hinder vnd Samnoȝ Amman Schriber.

Item kathrin eggerin sol iij lib. von der Rüti, stost an mükers /
bovmen, aber sol si iij lib. von der anderen Rüti, die da stost / an heinis
vñ dem buel Rüti, aber sol si von der gebreiten, die / ira ist, iij lib.,
aber sol si von oberfeld xxx s.

Item elsi broendli Sol von hus vnd von hoffstat xxxv s., / aber
iij lib. von dien gebreiten dien zweij gadenstetten, / aber v s. ab dem
buflsi vnd ab dem bol, aber j lib. ab dem len, / stost an lugschwand,
aber x s. ab dem mitlosten len, aber x s. / ab der gadenstat an Rüti.

Item Ammann Schriber sol vj lib. von dien achen, aber xxx s.
von / Roten achen, aber von schachs hus vnd hoffstat v s. vnd von /
der obren gadenstat am wiser v s. vnd j lib., aber viij s. von / walis
acherli -/ vnd von der holzachini v. s. vnd ij lib., aber von der / ge-
breiten xij s. vnd vom Ried, dz Falkis schuolers wz, xxx s., / aber von
sim hus vnd hoffstat xv s vnd dz Rütelli, dz / nesselbachs wibz wz, j lib.,
aber von meȝis tidens Rütelli / j lib. vnd von kuon Rüti j lib. vnd von
dem Ried vnder den / buelen x s., aber iiiij D. minder den iij lib. vom
bisang, der walhers / wz, aber sol er ij s. vom grund vnder guotlingen.

* Item die im kalschoven sol xxx s. von Münchoeij

* Item Dietrich biffing Sol j lib. gelȝ von dem schachen, der / heinis
ze hurenellen wz.

* Item heini biffing vnd weli zem brunnen sont v lib. gelȝ / von obegg.

* Item Ruedi ze hoffstetten sol j lib. gelȝ von der Rossvoije.

* Item kueni schlac sol j lib. gelȝ von der Rossoeije.

* Item heini kraemer sol j lib. gelȝ von dien guetren ze vnderoeijen.

* Item heini vnd Dietrich Schnider sont xxx s. von dien guetren /
ze vnderoeijen; disi krin hat iiiij D. vnd xxxvij s. hinder vnd samnoȝ /
amman schriber.

* Item heinzmans der frowen biȝi git vj lib. vnd ij s.

* Item antoeni gerung sol xv lib. von allen dien guetren, die /
er ze schatorff hat, aber sol er v lib. von der hoffstat mitenand:r, / die
der bertschinen wz, da sont im die ze hilf kon, die üt darin / hant.
Disi krin hat ij s. vnd ij lib. für vnd Samnoȝ antoeni gerung, ** aber
sol weli zem brunnen ij lib. von der Rossoeij, die sin wz, aber / sol er
x s. vom schachen, lit gegen kastel über.

- * Item hans zick Sol iij lib. von haedis Matt nit der kischen.
- * Item Ruedi Schudi¹⁾) sol xxx s. von gassers buel an Matt.
- * Item erni Schik Sol vj lib. von der Rüti ze Sisikon.
- * Item Ruedi schueli Sol iij lib. gelz von Hartmannig bifang, / lit. nit dem Ring, aber sol er vnd peter kaesli ij lib. von finen zwein / gadenstetten an der swand, aber sol peter kaesli v s. vnd ij lib. von / dien zwein gadenstetten ze Raetgeringen.
- * Item Jenni kaesli sol xxx s. von der gadenstat am feld, / Stoß an die gass.
- * Item Ruedi günther Sol iij lib. ab oberfeld, aber iij lib. / ab dem graben. Difi krin hat vj s. vnd j lib. für vnd samnoz / peter kaesli.
- * Item Beli des jungen Marrasans wib, sol xxx s. gelz / von babinen²⁾, aber Sol si j lib. gelz an obren Sies³⁾, die gueter waren des alten weltis zer müli, aber ij lib. von der / grossen gadenstat an haldi, aber v s. vnd ij lib. von dien / zwein gadenstetten zem trug.
- ** Item günther in der veuij sol ij lib. minder v s. von der meren gadenstat am cbnet am berg.
- * Item peter zer müli sol iiij s. vnd j lib. von finen guetren / an obren Sies.
- * Item Jenni bürger Sol x s. gelz von der wiss an obren sies.
- * Item des jungen Jennis vff dem buel wib Sol xvij s. / gelz an obren Sies vnd an babingen v s. vnd j lib. / gelz vnd am feld iij lib. gelz von sim teil der grossen gadenstat. ** aber sol er viij s. von dem gadenstetli in den pöschlen.
- * Item des jungen heini im hof wib sol iiij lib. gelz an machenberg /, aber iij lib. gelz von dem acher in der gebreiten, aber von / hus vnd hoffstat ze schatdorff vij s. vnd j lib., aber von / dien acherlinen am feld vij s. vnd j lib. gelz, aber viij s. / von dem wingartli. Difi krinnen sammet der jung heini im hoff vnd hat xxxiiij s. für.
- * Item heini arnold von spiringen, der Ummann, sol iiij lib. gelz von dien guetren ze vnderveijen.
- * Item welti trogers wib sol ij lib. gelz von der Rüti vnd von / ziken grad.

¹⁾] Rudolf Schudie erscheint als Zeuge bei Gerichtsverhandlungen und Kaufakten 1427, 1429 und 1437.

²⁾] Heißt heute Pappenthal und liegt auf Schattdorferberg.

³⁾] Die in diesen Rodeln vielgenannten Wiesen in Sies sind die Sießberge in der Gemeinde Schattdorf; sie werden schon 1300–1321 im Zinsrodel des Fraumünsters aufgezählt unter dem Meieramt Bürglen.

* Item Jost obenim sol iij lib. gelz vnd ij s. D. vom acher am
ſeld, / Jost an tveni gerungs.

* Item itti von Schilti ¹⁾) Sol xxxv j. ab dem Berg vor an haldi /
ira gadenstat.

* Item aber von eim acherli, sit in Zennis ze hoff buoch, davon
sol er v s.

* Item werni der fruwien sol v s. vnd j lib. von dem nideren
Ried, / dz der hertschinen wz an Rinach.

* Item aber Sol Amman Schreiber von antoenijen Rüti iij lib.
vnd ij s.

* Item wz hie über die zwö vnd zwanzig krinnen ist, dz gebürt /
xvij lib. minder j s., weler vnder dien allen meist hat, der Sol dz /
inziuen.

* Item ovch Sol man wüssen, dz ieklichü krim xxvj lib. Sol han /
wo weder hinder noch für, wer wo aber hinder für ist, dz / sol iederman
inziuen, als Sin krim wjet, vnd wen es als / verfollet wirt, wz hinder
vnd für ist, dz ieder krinnen xxvj lib. / wirt, den fint die xvij lib. minder
j s. für, die hie obenstand / vnd wz Sich den noch nach den krinnen me
oder minder fun`i.

Auf der Rückseite des letzten beschriebenen Blattes findet sich noch
der bestätigende [?] Vermerk: Amman vnd rat ze vre.

Auf dem Einband finden sich folgende Notizen:

Item vom hoff vnd von antoenijen Rüti viij lib. vnd ij s.

Summa, dz man hie funden hat im buoch mit dem, / dz hie oben stat,
ist eeecl lib. vnd xij lib vnd xiiij s. /

Summa, dz die vseren sond, gebürt e vnd ij lib. vnd / v s

Item xxij krinnen geziet ieklicher krinnen xxvj lib. / vnd ist dafür ij lib.
vnd xiiij s. über ein an aller summ.

im lxi jahr sond albrechts knaben / stür xlvj lib. gelz vnd iij s.

Ich peter albrecht, der gredij zuo / gragen hat, was zuo sant Jakob
in galizij, / so Man zelt M vnd eeeclxxiiij jar vnd / vff den zwölfsten
Dag zuo dem vinscherstere ²⁾.

¹⁾] Schilti ist ein Landgut auf Morschach, nach dem sich eine Familie „von Schilti“ später Schilter nannte. (Fahrzeith. Morschach).

²⁾] Der zwölften Tag nach dem finstersten ist wohl der zwölften Tag nach Weihnachten, also das Fest Dreikönigen. Wir machen auf diese außerordentliche Datierung, die sich bei Grotesend nicht findet, aufmerksam.

Wallfahrten nach St. Jakob in Spanien und nach St. Jost am Meer in Frankreich waren im Mittelalter nicht selten, die einen aus eigenem frommen

Untrieb unternommen, andere als auferlegte Buße für begangene größere Vergehen. Das Fahrzeitbuch zu Schatteldorf enthält unter anderm folgende Angaben:

15. Mai. Schudiers dochter Ita vnd Cuonrat jr sun; Cuonrat vnd Burkart an dem acher die sturbend vff dem weg zuo Sant Jacob. 17. Mai. walther in grueb der starb vff dem weg zue Sant Jacob. Und am 3. Mai werden bei 20 Personen aufgezählt: „die verdurbent vff dem weg als sij zuo Sant Jost waren.“ Das Fahrzeitbuch zu Seelisberg: Margreth Steinauerin von kur starb vff sant jakobs straß. [16. Jahrh].

Das Sterbebuch Altdorf, 1649 d. 15. Juni: Exequiae factae sunt Nicolao Wilhelm, qui in Gallia obiit in reditu peregrinationis sua ad S. Jacobum.

Das Fahrzeitbuch Altdorf, 4. Mai: „Hanns von Ort, welcher vff einer fart vff Sannt Jacobs straß mit thodt abgangan“. stiftet 25 Gl. an ein Fahrzeit mit 3 Priestern zu begehen; das Fahrzeit wird angenommen den 31. Juli 1560.

Sebastian Muoser, von Bürglen, soll 1622 nach St. Jakob in Spanien gewahrtet sein. [B. Schmid.]

